

Schon geimpft?

Jakobus 1,21:

Darum legt ab alle schmutzige Gesinnung und übertriebene Schlechtigkeit und nimmt an mit Sanftmut das eingepflanzte Wort, das die Kraft hat, eure Seelen zu heilen.

Die Bibel kennt eine Impfung, die keine schädlichen Nebenwirkungen hat. Es ist die Impfung mit dem Wort Gottes. Das Wort Impfung kommt aus dem Griechischen:

εμφυτος [emphytos] = geimpft = eingepflanzt = eingepfropft

Es bedeutet auch eingepflanzt oder eingepfropft. Im Neuen Testament kommt es nur in Jakobus 1,21 vor:

Darum legt ab alle schmutzige Gesinnung und übertriebene Schlechtigkeit und nimmt an mit Sanftmut das (ein)geimpfte Wort, das die Kraft hat, eure Seelen zu heilen.

Das lebendige Wort Gottes, die Bibel, wird, wenn es in uns geimpft, eingepflanzt oder eingepfropft wurde, unser Leben verändern. An der Stelle im Jakobusbrief heißt es sogar: unsere Seelen heilen.

Keine Impfung der Welt kann uns heilen! Vielleicht bewahrt sie uns vor einer Infektionserkrankung, jedoch heilen kann sie nicht.

Voraussetzung für die Heilung durch das Wort Gottes ist, wie der Vers sagt, das schmutzige Denken und unsere Boshaftigkeit abzulegen, das heißt beim Kreuz Jesu abzulegen. Jesus ist für uns zur Sünde geworden.

Die Bibel sagt in 1. Joh.1,1-3, dass Jesus das lebendige Wort Gottes ist. Jesus ist der Einzige, der wirklich heilen kann. Kein Mensch, keine Medizin kann heilen (Apg.3,12+16). Jesus hat durch seine Heilungen bewiesen, dass er der Messias, der Christus, der Gesalbte Gottes ist.